

vnterworffen sey vnd das gleichwol, wie das Fleisch Christi des Worts Gottes eigen fleisch ist vnd genennet wird, [49r:] also auch der Natürliche wille des Fleisches one absonderung oder trennung des Worts Gottes eigener wille sey vnd genennet werde.²²⁸ Eben also sollen auch zwo natürliche
 5 wirckung vnzerteilt, vnuerwandelt, vnuermischt, vnzertrenlich in dem einigen Herrn Jhesu Christo gepreiset werden, das ist, eine Göttliche wirckung vnd eine Menschliche wirckung nach der lere Leonis, welcher ausdrücklich bezeuget, das beide gestalt oder Natur miteinander wircken, doch ein jede, was jr eigenet vnd gebüret, nemlich, das das Wort ausrichte, was seiner
 10 eigenschafft gehöret, vnd das Fleisch thue, was jm gebüret vnd eignet. Denn wir mitnichten einerley wirckung Gott vnd der Creaturn zuschreiben sollen, auff das nicht das Geschepff zu einem Göttlichen wesen erhaben vnd der Göttlichen Natur sonderlicher vnd hoher vorzug den Creaturn zugemessen werde. Erkennen derwegen, das beides, die wunderwerck vnd das Leiden,
 15 des einigen Christi sein, aber doch secundum aliud et aliud earum, ex quibus est naturis et in quibus habet esse, das ist: nach vnterscheid der Natur, in welchen Christus eine Person ist, welche auch beide zu dem wesen vnd substantz seiner Person gehören.²²⁹
 Dieses wird nach der lenge nicht allein erkleret, sondern auch erweist vnd
 20 dargegen die einrede vnd gegenwürffe widerleget in den Actis gemeltes Synodi, welche der Christliche Leser selbst nachsuchen mag in 2. tomo conciliorum.²³⁰ Aldo²³¹ auch in sonderheit erzelet wird die vberaus schöne vnd ausfürliche Epistel Agathonis Episcopi Romani, so er nach gehabtem Synodo der Römischen Kirchen an das Concilium geschickt hat, darinnen vnter
 25 andern diese wort stehen: „Hic status est euangelicae atque apostolicae fidei regularisque traditio, vt confitentes sanctam et inseparabilem Trinitatem, id est Patrem et Filium et Spiritum sanctum vnus [49v:] esse deitatis, vnus naturae et substantiae siue essentiae, vnus eam praedicemus et naturalis voluntatis, virtutis, operationis, dominationis, maiestatis, potestatis et gloriae.
 30 Et quicquid de eadem sancta Trinitate essentialiter dicitur singulari numero, tanquam de vna natura trium consubstantialium personarum comprehendamus regulari ratione hoc institui, cum vero de vno earundem trium personarum ipsius sanctae Trinitatis Filio Dei, Deo Verbo et de mysterio admirandae eius secundum carnem dispensationis confitemur, omnia duplicia vnus eius-
 35 demque domini saluatoris nostri Iesu Christi secundum euangelicam traditionem asserimus, id est duas eius naturas praedicamus, diuinam scilicet et

²²⁸ Vgl. die Bestimmungen des Konzils von Konstantinopel vom 16. September. 681 in: DH 556.

²²⁹ Vgl. die weiteren Ausführungen des Konzils in: DH 557.

²³⁰ Vgl. Petrus Crabbe (Hg.), TOMVS SECVNDVS CONCILIORVM OMNIVM, TVM GENERALIVM, TVM PROVINCIALIVM ATQVE PARTICVLARIVM, QVAE IAM INDE AB APOSTOLIS vsque in praesens habita [...], Köln 1567 (VD 16 ZV 3943).

²³¹ Dort.